

# Bürgerinfo



Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld



**Marktgespräch**  
Sicherheit für Fußgänger

**Gemeinde Stulln**  
Start in die 5. Jahreszeit

**Gemeinde Schwarzach**  
Neuwahl am 4. 12. 2016

**Aus der Verwaltung**  
Fördergelder von  
über 1 Mio. € gesichert

**Soziales, Familie und Bildung**  
BRK Schwarzenfeld –  
ein starkes Team

**Wirtschaft und Gewerbe**  
Gutes vom Direktvermarkter –  
frisch, knackig und gesund

**Kultur und Freizeit**  
„Ans Licht gebracht“ –  
Ausstellung im Rathaus

### Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld  
Viktor-Koch-Straße 4  
92521 Schwarzenfeld

Tel. 0 94 35/3 09 - 0  
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27

www.schwarzenfeld.de  
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

### VdK - Sprechtag

Im Rathaus jeweils am ersten Dienstag  
des Monats von 08:15 Uhr bis 09:45 Uhr,  
Zimmer-Nr. 101 (kleiner Sitzungssaal)

### Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,  
Eingang Rückgebäude

Di. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
So. 09:00 Uhr – 10.30 Uhr

Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43  
buecherei@schwarzenfeld.de

### Recyclinghof/Grüngutannahme Schwarzenfeld

Naabstraße 19, Schwarzenfeld  
Do. (Sommerzeit) 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Do. (Winterzeit) 14:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Sa. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Grüngutannahme Stulln

Hauptstraße 2, Stulln  
auf dem Gelände des Bauhofs  
Saison ca. März - November  
Mi. 17:00 Uhr – 19:00 Uhr  
Sa. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

### Hallenbad Schwarzenfeld

Bahnhofstraße 18  
Di. (Warmbadetag) 17:00 Uhr – 19:30 Uhr  
(nur Frauen) 19:30 Uhr – 21:00 Uhr  
Do. 15:00 Uhr – 18:30 Uhr  
Fr. (Warmbadetag) 16:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Sa. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
So. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Wassertemperatur beträgt 27 ° C, an  
Warmbadetagen 31 ° C.

### Impressum

Bürgerinfo  
für den Markt Schwarzenfeld und die  
Gemeinden Stulln und Schwarzach

Herausgeber:  
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld  
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27  
E-Mail: info@schwarzenfeld.de  
www.schwarzenfeld.de



### Kindergärten und Kinderkrippen

#### Villa Kunterbunt

Fliederweg 10, Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/50 14 10  
kindergarten@schwarzenfeld.de  
www.villa-kunterbunt-  
schwarzenfeld.jimdo.com

#### Sankt Christophorus

Gemeinde-Kindergarten  
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln  
Tel. 09435/ 12 87  
kindergarten@stulln.de

#### St. Martin

Irrerloher Damm 13, Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/7 77  
st-martin.schwarzenfeld@  
kita-bistum-regensburg.de

#### St. Josef

Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/7 95  
st-josef.schwarzenfeld@  
kita.bistum-regensburg.de

### Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5–7, Schwarzenfeld  
Tel. 0 94 35/54 00-0  
Fax 0 94 35/54 00-40  
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de  
www.schule-schwarzenfeld.de

### Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg  
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg  
Tel. 0 94 33/2 02 40 59  
vhs-nabburg@web.de

### Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst) 1 12  
Polizei 1 10  
Krankentransport 0 96 21/1 92 22  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17  
Giftnotruf-Zentrale Bayern 0 89/1 92 40

### Störungsnummern

Kläranlage:  
- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 64  
- Stulln-Schwarzach 01 74/2 74 21 47  
Wasserwerk Schwarzenfeld  
01 60/5 34 39 63

Wasserwerk Pretzabrucker Gruppe  
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,  
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,  
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck, Richt,  
Sattelhof, Schwarzach b. N, Schwaig,  
Sindelsberg, Traunricht, Unterwarnbach,  
Weiding, Wölsendorf, Zilchenricht)  
01 75/5 25 37 29

Wasserwerk Nord-Ost-Gruppe  
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd, Ödgar-  
ten, Raffach, Sonnenried, Unterauerbach)  
0 96 72/9 20 85 40

Bayernwerk Strom 09 41/28 00 33 66  
Bayernwerk Gas 09 41/28 00 33 55  
Telekom Störungen 0800 3 30 10 00

### Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. A. Gußmann 0 94 35/22 06  
Dr. R. Juraske 0 94 35/50 10 13  
Dr. C. Luger u. Dr. G. Haug 0 94 35/22 08  
Dr. J. Müller 0 94 35/22 00  
Dr. T. Schwägerl 0 94 35/88 40  
Dr. J. Stammwitz 0 94 35/22 86

### Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder 0 94 35/22 72  
Dr. J. Klier 0 94 35/10 10  
Dr. N. Frank u.  
Dr. B. Hofrichter 0 94 35/50 12 30  
H. Schwarz 0 94 35/90 19 61

### Tierärzte

W. Fehl 0 94 35/25 00  
Dr. N. Haug 0 94 35/50 28 35

### Apotheken

Rathaus-Apotheke, Schwägerlstraße 6  
0 94 35/7 11  
St. Nikolaus Apotheke, Neue Amberger  
Straße 16 0 94 35/22 44

Ausgabe: Oktober – Dezember 2016

Die nächste Ausgabe erscheint zum  
Januar 2017

Redaktionsschluss: 25. 11. 2016

Design und Produktion:  
media9 · Schmidl Druck  
Neunburg vorm Wald  
www.media-9.de

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: Nataliya Arzamasova, www.shutterstock.com  
Seite 4, 5, 8, 16: Markt Schwarzenfeld  
Seite 6: FG Stulln, Skiclub Stulln, Gemeinde Stulln  
Seite 7: Gemeinde Schwarzach  
Seite 2, 3: media9, Neunburg v. W.  
Seite 9, 10: VG Schwarzenfeld  
Seite 9: Pressestelle der Regierung der Oberpfalz  
Seite 12: Deutsche Verkehrswacht Bayern  
Seite 13: Büchereiteam, BRK Bereitschaft Schwarzenfeld  
Seite 14: Gewerbeverband Schwarzenfeld  
Seite 15: H. K. Stano, Skiclub Schwarzenfeld, M. Schieder

# Bürgerinfo dreimal jährlich

## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute bereits unsere zweite Ausgabe der „Bürgerinfo“ in Händen. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir für unsere erste Ausgabe vom Mai 2016 erhielten, haben uns gezeigt, dass es der richtige Schritt war, die Umstellung vom „Informierten Bürger“ zur „Bürgerinfo“ mit einem moderneren Äußeren und farbigen und interessanten Beiträgen zu wagen.

Gerade dieses Feedback war auch ein Ansporn für uns, mit viel Elan weiterzumachen. Ganz besonders gefreut haben wir uns über die Vereine, die sich nach dem ersten Aufruf bereits bei uns gemeldet haben. So können wir in dieser Ausgabe die ehrenamtliche Arbeit der BRK-Bereitschaft Schwarzenfeld und die Vereinsarbeit des Skiclub Schwarzenfeld vorstellen. Einige weitere Vereine haben uns bereits Beiträge zukommen lassen, die wir gerne in den folgenden Ausgaben veröffentlichen werden.

Die Mitteilungen aus der Verwaltung und den einzelnen Gemeinden sind alleine meist nicht ausreichend, um auch in Zukunft eine für alle Bürger interessante „Bürgerinfo“ erstellen zu können. Deshalb der erneute Appell an alle Bürger und Vereine: Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit, melden Sie Termine, berichten Sie aus dem Verein oder beleuchten Sie



einen bestimmten Ausschnitt der Ortsgeschichte. Gerne berichten wir über Themen, die für alle von Interesse sind. Genau auf diese Mitarbeit und die Bereitstellung von Informationen zu anstehenden neuen Projekten sind wir angewiesen, um die „Bürgerinfo“ zu einer Informationsplattform von Bürgern für Bürger zu machen.

Ab 2017 wird die „Bürgerinfo“ dreimal jährlich jeweils Anfang der Monate Januar, Mai und September erscheinen. Redaktionsschluss ist immer 4 Wochen vor dem Erscheinungstermin. Bitte reichen Sie Ihre Artikel rechtzeitig ein!

Um uns die inhaltliche Planung der nächsten Ausgabe zu erleichtern, ist es hilfreich, uns zeitnah mitzuteilen, wenn Sie einen Beitrag liefern wollen. Für den Beitrag selbst ist es ausreichend, wenn er uns bis zum Redaktionsschluss vorliegt.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Herbst wünschen Ihnen Kathrin Schwarz und Alexander Schmid  
Redaktionsteam

## An alle Vereine

Die Vereine aller drei Mitgliedsgemeinden werden gebeten, Änderungen im Vereinsvorstand möglichst schnell auch im Rathaus in Schwarzenfeld zu melden (09435/ 309-205 oder vorzimmer@schwarzenfeld.de). Wir sind auf die Mithilfe der Vereine angewiesen, um im Rathaus ein aktuelles Vereinsverzeichnis führen zu können.

Durch die Nutzung der neuen Medien können wir alle Vereine schnell

ansprechen und über Neuerungen informieren oder an den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der „Bürgerinfo“ erinnern. Dazu bitten wir um Mitteilung einer aktuellen E-Mail Adresse.

Die E-Mail Adresse und den Namen des Vereins, für den wir diese E-Mail Adresse hinterlegen sollen, schicken sie bitte an vorzimmer@schwarzenfeld.de.

## Inhaltsverzeichnis

### Marktgespräch

- 04 Das war die schönste Zeit im Jahr
- 04 Ortseingangstafeln für Veranstaltungen
- 04 Bahnübergang am Bahnhof
- 04 Stellenausschreibung
- 05 Neue Fußgängerquerungshilfe
- 05 Vereinslager und -garagen im „Sondergebiet Sportzentrum“
- 05 25. Weihnachtsmarkt in Schwarzenfeld

### Gemeinde Stulln

- 06 Faschingshochburg – „Stulln, Schluck auf“
- 06 Bautätigkeit in Stulln
- 06 Stullner Weihnachtsmarkt

### Gemeinde Schwarzach

- 07 Neuwahl nach Tod von Alois Böhm
- 07 Dokumentationszentrum Slawische Siedlung
- 07 Lob für Bewirtung der BR-Radltour
- 07 Aktivitäten Johanniverein Weiding

### Aus der Verwaltung

- 08 Sanierung der Schule hat begonnen
- 08 Förderung von über einer Million Euro
- 08 Quittungsmarken bei Anlieferung von Grüngut
- 09 Förderbescheide für Breitbandausbau erhalten
- 09 Hausnummernschilder retten Leben
- 09 Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter
- 10 Sitzungstermine
- 10 Urkundenübergaben im Rathaus
- 10 Trauermine
- 10 Freihalten des Lichtraumprofils an Straßen und Wegen
- 11 Rettungstreffpunkte - Rettung aus Wald und Flur

### Soziales, Familie und Bildung

- 12 Schulanfang - Rücksicht auf Kinder!
- 12 Mittags- und Nachmittagsbetreuung
- 13 Leukämiehilfe Ostbayern
- 13 Buchtipp „Jane & Miss Tennyson“
- 13 Die BRK Bereitschaft Schwarzenfeld
- 13 Bücherei-Termine

### Wirtschaft und Gewerbe

- 14 Frisch, knackig und gesund – Gutes direkt vom Erzeuger
- 14 „Tausend und eine Nacht“ – Schwarzenfelder Weihnachtszauber

### Kultur und Freizeit

- 15 Premiere im Rathaus – Vernissage von Helga Katrin Stano
- 15 Museum im Turm der alten Pfarrkirche
- 15 Skiclub Schwarzenfeld / Skigymnastik
- 16 Eventkalender

## Das war die schönste Zeit im Jahr

Das Ferienprogramm 2016 war wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Organisatorin Lisa Wilhelm und all die Ehrenamtlichen, die jedes Jahr für ein Gelingen der einzelnen Veranstaltungen sorgen!

Ein besonderer Dank gilt hier Alexandra Maschek, Rudi Lindner und Hans Tranitz, die jedes Mal wieder als Betreuer bei Tagesausflügen und bei der Projektwoche ehrenamtlich zur Verfügung stehen.

Seit Jahren kümmert sich Lisa Wilhelm mit viel Engagement zusammen mit den örtlichen Vereinen um das bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebte und abwechslungsreiche Ferienprogramm während der Sommerferien. In diesem Jahr konnte erstmals auch eine Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz



organisiert werden.

Ohne den Einsatz der örtlichen Vereine wäre es nicht möglich, so ein umfangreiches und ansprechendes Programm zusammenzustellen.

Wir hoffen, dass sich auch im nächsten Jahr viele Vereine am Ferienprogramm beteiligen.

### Zahlen – Daten – Fakten

Von Ende Juli bis Anfang September ca. 30 Veranstaltungen über 600 teilnehmende Kinder fast 100 ehrenamtliche Betreuer

## Ortseingangstafeln für Veranstaltungen nutzen

Die anlässlich der 1000-Jahr Feierlichkeiten im Jahr 2015 angeschafften Metalltafeln an den Ortseingängen stehen zur Ankündigung größerer Feste Schwarzenfelder Vereinen zur Verfügung!



Der Markt überlässt kostenlos die drei Tafeln mit einer Größe von je 90 cm x 125 cm. Sie können mit einer entsprechenden Folie beklebt werden. Die Kosten hat der Verein selbst zu tragen. Bei Interesse können sich Vereine, die an den Ortseingängen für eine Veranstaltung werben wollen im Rathaus bei Peter Hesl (09435/309-204) oder Kathrin Schwarz (09435/ 309-203) melden.

## Bahnübergang am Bahnhof Schwarzenfeld



Im Spätsommer 2015 wurde der Bahnübergang in Schwarzenfeld neu gestaltet. Jedoch bereits bei der Bürgerversammlung am 1. Februar 2016 wurde bemängelt, dass durch diesen Umbau keine Verbesserung eingetreten sei.

Bauliche Mängel bei der Bauausführung mussten vom Markt mehrmals beanstandet werden. Zuletzt wurde die Asphaltschicht teilweise abgefräst und mit einer neuen Schicht überzogen.

Vor der Umrüstung im August 2015 war die Fußgängerschranke durch ein herabhängendes Schrankengitter gesichert. Der Markt Schwarzenfeld hat mit mehreren Anfragen an die Deutsche Bahn appelliert, solche auch bei der neuen Anlage anzubringen. Laut Aussagen der DB Netz AG entspricht die neue Anlage dem gültigen Regelwerk und ist doppelt, nämlich durch Lichtzeichen und Schrankenbaum, gesichert. Die geforderten Lamellen seien nicht erforderlich und werden auch nicht nachgerüstet.

Um vor allem unsere „kleinen“ Mitbürgerinnen und Mitbürger für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und Unfälle zu vermeiden, werden von der Polizeiinspektion Nabburg und der Bundespolizei Waldmünchen in Kooperation mit der Grund- und Mittelschule Schwarzenfeld Schulungen zum Verhalten am Bahnübergang durchgeführt. Die Thematik wird auch beim Elternabend der ersten Klassen angesprochen.

## Stellenausschreibung

Der Markt Schwarzenfeld sucht zum nächstmöglichen Termin eine(n)

### Mitarbeiter/in für den Wertstoffhof

- Regelmäßige Arbeitszeit 8 h/Wo.
- Bereitschaft der Erbringung der Arbeitszeit zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Do. und Sa.)
- Vertretung Grüngutannahmestelle
- Geringfügige Beschäftigung

### Hausmeister/in für die Wohnanlage „Bergstraße“

- Regelmäßige Arbeitszeit 10 h/Wo.
- Bereitschaft zum Arbeiten auf Abruf
- Handwerkliches Geschick
- Durchführung des Winterdienstes
- Geringfügige Beschäftigung

Wir erwarten von Bewerbern Freude am Umgang mit Menschen und sorgfältiges eigenständiges Arbeiten.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen bitte an den Markt Schwarzenfeld, Viktor-Koch-Str. 4, 92521 Schwarzenfeld. Nähere Auskünfte bei Bauhofleiter Peter Pleier (Bauhof-Tel: 09435/307-446).

## Neue Fußgängerquerungshilfe

Die große Zahl von Fußgängern, die die Amberger Straße auf Höhe der Straßeneinmündung „Am Gleis“ zu den Verbrauchermärkten überqueren, war für den Markt ein Anlass, mit den zuständigen Behörden eine Verkehrsschau durchzuführen und eine Verkehrszählung zu fordern.

Das Ergebnis der Verkehrsmessung/-zählung wurde vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach Mitte Juni vorgestellt. Dabei wurde erläutert, dass die ermittelte

Spitzenbelastung weder für die Errichtung eines Zebrastreifens, noch für die Errichtung einer Fußgänger-Ampelanlage ausreicht. Die Verkehrsverhältnisse rechtfertigen es aber, eine bauliche Querungshilfe (Fahrbahnleiter mit Aufstellfläche) zu verwirklichen. Eine solche Querungshilfe wurde bereits vor einigen Jahren in der Böttgerstraße errichtet. Seitdem verbessert sie die Sicherheit der Fußgänger auf ihrem Weg zwischen Bahnhof und Baugebiet „Ruitacker“.



Derzeit werden die Planungen für die Querungshilfe durch das Staatliche Bauamt erstellt. Die Maßnahme soll mit den geplanten Deckenbauarbeiten in der Amberger Straße durchgeführt werden.

## Vereinslager und -garagen im „Sondergebiet Sportzentrum“

Der Bebauungsplan „Sondergebiet Sportzentrum“ ist seit 2004 in Kraft. Im südlichen Bereich sind Flächen für Vereine vorgesehen. Es dürfen Lagergebäude und Nebengebäude errichtet werden. Die Grundstücke sollen im Wege des Erbbaurechtes interessierten Vereinen überlassen werden.

Architekt Thomas Wein, Schwandorf wurde beauftragt, den Bebauungsplan zu überarbeiten. Im Juli wurde der Vorentwurf gebilligt und

die Fortführung des Änderungsverfahrens beschlossen. Die Änderung ermöglicht nun die bedarfsgerechte Bereitstellung von Grundstücken für die Nutzung durch ortsansässige Vereine zur Errichtung von Vereinsheimen (Gebäudetyp: Funktionsgebäude) bis hin zu Unterstellmöglichkeiten von z.B. Anhängern oder Geräten (Gebäudetyp: Garage/Lager). Eine gewerbliche oder gastronomische Nutzung, z.B. für Vereinslokale, bleibt weiterhin ausgeschlossen!

Großen Wert legt der Markt auf die Sicherstellung eines einheitlichen und geordneten Bildes. Deshalb kann auf die Festsetzung von bestimmten gestalterischen Vorgaben (z.B. Wandhöhen, Dachform, Farbgebung etc.) nicht verzichtet werden.

Die Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Sportzentrum“ soll noch 2016 in Kraft gesetzt werden, um eine rasche Bebauung durch die Vereine zu ermöglichen.

## Alle Jahre wieder... – 25. Weihnachtsmarkt in Schwarzenfeld

Immer am Samstag vor dem ersten Adventssonntag – dieses Jahr der 26. November – verwandelt der Weihnachtsmarkt den Platz am Kreuz in eine kleine Budenstadt. Vereine und Organisationen unseres Marktes bieten weihnachtliche Kränze und Gestecke, Krippen und andere Handwerkskunst an. Auch für das leibliche Wohl wird mit allerlei Schmankerl wieder bestens gesorgt.

Umrahmt wird der Weihnachtsmarkt tagsüber von weihnachtlichen Musikdarbietungen. Abends wird es meist etwas rockiger. Auch der Nikolaus schaut am frühen und am späten Nachmittag vorbei und verteilt viele süße Leckereien an die Kinder.



Mit Einbruch der Dunkelheit versprüht der Platz am Kreuz mit seiner weihnachtlichen Beleuchtung und den zahlreichen Besuchern sein ganzes vorweihnachtliches Flair.

Schwarzenfelder Vereine und Organisationen, die teilnehmen wollen, können sich im Rathaus bei Albert Faderl (09435/309-224) oder Michael Schmid (09435/309-225) anmelden.

## Faschingshochburg – „Stulln, Schluck auf“

Die Faschingsgesellschaft Stulln e. V. (FG Stulln) wurde am 28. März 1990 von 23 Personen im Gasthaus Krecklhof in Passelsdorf gegründet. Seither begeistert sie Groß und Klein mit tollen Tänzen und Auftritten ihrer amtierenden Prinzenpaare sowie deren zahlreichen Gardemitgliedern.

In der Kinder-, Jugend- und Prinzengarde sowie im Männerballett befinden sich aktuell 48 weibliche und männliche Tänzerinnen und Tänzer. Mit über 325 Mitgliedern zählt die Faschingsgesellschaft zudem zu den größten Vereinen in der Gemeinde.

Nicht nur in der 5. Jahreszeit ist die Gesellschaft tatkräftig unterwegs, auch viele weitere Veranstaltungen gehen auf die (Narren)Kappe der FG. Darunter zählen z. B. die Veranstaltung der Stullner Kirwa im August sowie die Beteiligung am Stullner



Bürgerfest mit einem Weinzelt oder die Durchführung eines mehrtägigen Zeltlagers für alle Garden und Mitglieder.

Folgende Termine stehen in der Faschingsession 2016/2017 bereits auf dem Plan:

11. November 2016 Faschingsauftakt im Stullner Sportheim

14. Januar 2017 Faschingsball im Gasthof Bodensteiner

## Stullner Weihnachtsmarkt am 19.11.2016



**Der Skiclub Stulln lädt herzlich zum Weihnachtsmarkt am Samstag 19. November um 15 Uhr in den romantischen Vierseithof der Familie Sorgenfrei ein.**

Auch heuer werden wieder zahlreiche Aussteller und Hobbykünstler ihre Waren zum Kauf anbieten. Kunsthandwerkliches aus Holz und

Keramik, weihnachtliche Dekoration aus vielerlei Naturmaterialien, Gestecke und Adventskränze, handgestrickte Puppenkleider, hausgemachte Liköre und Schnäpse, liebevoll handgemachte Krippen und vieles mehr werden sicher wieder zufriedene Abnehmer unter den zahlreichen Besuchern finden.

Bei Einbruch der Dunkelheit spielt der Posaunenchor aus Schwarzenfeld. Auch der Nikolaus wird wieder vorbeischaun, um an die Kinder ein paar Süßigkeiten zu verteilen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Neben Glühwein, Kaffee, Kuchen und Crêpes, gibt es natürlich auch Grillsteaks, Bratwürste und dieses Jahr auch Schopperl mit Kraut.

Der Weihnachtsmarkt wurde 2006 vom Skiclub Stulln erstmals ins Leben gerufen und hat zwischenzeitig im Stullner Veranstaltungskalender seinen festen Platz.

## Bautätigkeit in Stulln

Der Gemeinde ist es gelungen, seit Jahrzehnten unbebaute Wohnbauflächen im Bereich Weideweg und Tonweg zu erwerben. Damit kann durch Nachverdichtung vorerst ein zusätzlicher Flächenverbrauch durch Ausweisung neuer Baugebiete verhindert werden.

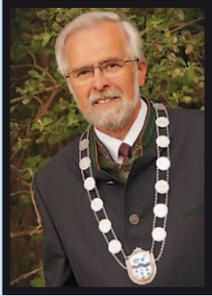


Die bisher geltenden Bebauungsplanfestsetzungen für diesen Bereich entsprachen nicht mehr dem aktuellen Stand der Bautechnik. Der Gemeinderat hat daraufhin im Oktober 2015 ein Änderungsverfahren eingeleitet und zügig bis Februar 2016 abgeschlossen. Wie Bürgermeister Hans Prechtl betont, hat die Gemeinde in diesem Bereich jetzt den liberalsten Bebauungsplan, den es in Stulln je gab.

Im Frühjahr 2016 wurde von der Firma Rubenbauer aus Kümmersbruck mit den entsprechenden Erschließungsarbeiten begonnen. Bereits Mitte des Jahres waren die neue Stichstraße, die beiden Gehwege sowie einige Wasser- und Kanalleitungen fertiggestellt und erneuert.

Zwischenzeitlich sind alle sechs Bauparzellen, die in einem ersten Schritt erworben werden konnten, verkauft und es ist bereits eine rege Bautätigkeit sichtbar. Mit dem Erwerb dieser Wohnbauflächen ist es der Gemeinde Stulln gelungen, sowohl junge Familien am Ort zu halten, als auch Auswärtigen die Möglichkeit zu geben, in Stulln heimisch zu werden. Ein Dank gilt dem bisherigen Grundstückseigentümer, der diese Entwicklung ermöglichte.

## Neuwahl nach Tod von Alois Böhm



Die Gemeinde Schwarzach trauert um ihren Bürgermeister Alois Böhm, der am 22. August seiner schweren Erkrankung erlag.

Die menschliche Größe, die Bürgermeister Alois Böhm auszeichnete, wird unvergessen bleiben. Auch politisch hinterlässt er eine große Lücke.

Trotz der Trauer muss der Blick nach vorne gehen. Vom Landratsamt Schwandorf wurde in Abstimmung mit der Gemeinde als Termin für die Neuwahl bereits Sonntag, der 4. Dezember 2016 festgesetzt. Den Ablauf der Neuwahl bestimmt das Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GL-KrWG). Parteien und Wählergruppen können ihre Wahlvorschläge bis zum Donnerstag, 13. Oktober, um 18 Uhr einreichen. Eine etwaige Stichwahl würde am Sonntag, 18. Dezember 2016 stattfinden. Bis der neue Bürgermeister gewählt ist, werden die Geschäfte vom 2. Bürgermeister Franz Grabinger weitergeführt. Die Amtszeit des neu gewählten Bürgermeisters endet am 30. April 2020.

## Großes Lob für Bewirtung der BR-Radltour

Die zweite Etappe der BR-Radltour 2016 führte ca. 1.000 Radler von Neustadt a.d. Waldnaab über Schwarzenfeld zur Mittagspause nach Wölsendorf.

Die Blaskapelle Auerbachtal begrüßte die Radler und im Dorfzentrum übernahmen die Wölsendorfer Ortsvereine die Verpflegung. Die reibungslose Bewirtung war dem BR ein großes Lob wert. Auch abends in Neunburg wurden Wölsendorfer nochmals auf die gelungene Mittagspause angesprochen.

## Dokumentationszentrum Slawische Siedlung

Mitte der 80er Jahre fand Ortsheimatpfleger Heinrich Schwarz nordwestlich von Dietstätt Spuren slawischer Besiedelung. Im Jahr 2002 begannen Privatdozent Dr. Hans Losert von der Universität Bamberg und Prof. Dr. Erik Szameit von der Universität Wien mit ihren Studenten das Gelände im Rahmen wissenschaftlicher Forschungsgrabungen zu erkunden. Es bestätigte sich, dass sich dort im Frühmittelalter eine slawische Siedlung befand. Höhepunkt der Grabungen war im Spätsommer 2007 die Bergung eines Brunnens, der nach der dendrochronologischen Auswertung der verbauten Hölzer auf das Jahr 765 n. Chr. datiert werden konnte.

Um die Öffentlichkeit über die Grabungs- und Forschungsarbeiten informieren zu können, hat der Gemeinderat im Mai 2008 die Aufstellung eines Bebauungsplanes Sondergebiet „Dokumentationszentrum Slawische Siedlung“ in die Wege geleitet. Nach enormen Arbeitsleistungen der Weidinger, Richter, Dietstätter und weiterer Helfern aus anderen



Gemeindeteilen konnte am 6. August 2016 das Dokumentationszentrum offiziell eingeweiht werden.

In dem Ausstellungsraum finden sich Exponate wie Pfeil- und Speerspitzen, Grabbeigaben, bunte Glasperlen und Keramiken. Zu bestaunen gibt es auch den von Anton Schieder originalgetreu nachgebauten Brunnen. Banner an der Wand informieren über die Spuren menschlicher Besiedelung im Schwarzaachtal von der Altsteinzeit bis zur Neuzeit mit dem Schwerpunkt der slawischen Siedlungstätigkeit.

Von Mai bis Oktober sind die Johannihütte und das Dokumentationszentrum in Weiding jeden Sonntag von 10 – 12 Uhr geöffnet.

## Aktivitäten des Johannivereins Weiding



Der „Johanniverein zur Förderung der Dokumentation der slawischen Besiedelung im Schwarzaachtal“ wurde am 28. Oktober 2009 gegründet und zählt zwischenzeitlich 31 Mitglieder. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Die Mitglieder des Johannivereins und die Bewohner von Weiding und Richt haben ehrenamtlich in unzähligen Stunden die Johannihütte und das Dokumentationszentrum geschaffen, ein Juwel auf dem „Hahnenberg“ zwischen Weiding und Richt.

Der rührige Verein plant für die Zukunft auch Kinder und Schulen für das kleine Museum zu begeistern, da hier Geschichte greifbar ist.

Mit diversen Veranstaltungen das ganze Jahr über versucht der Verein, die Unterhaltskosten für den Gebäudekomplex zu finanzieren.

Besuchermagneten sind das **Weinfest des Johannivereins am 8. Oktober 2016** ab 19.30 Uhr und der zwischenzeitlich weit über die Gemeinde Schwarzach hinaus bekannte **Hüttenzauber mit Hobbykünstlerausstellung am 13. November 2016** von 13 – 18 Uhr. An diesem Tag ist auch die Ausstellung geöffnet.

Sonstige Veranstaltungen werden rechtzeitig in der lokalen Presse bekannt gegeben. Auskünfte erteilt 1. Vorsitzende Sabine Stangl (Tel. 09439/497, stanglsabine@freenet.de).

## Sanierung der Schule Schwarzenfeld hat begonnen

In unserer letzten Ausgabe haben wir bereits über die geplante, umfassende Sanierung der Schwarzenfelder Schule informiert.

In den Sommerferien wurde im Sanierungsabschnitt „0“ die notwendige Erneuerung der zentralen Heizung aus dem Jahr 1979 durchgeführt. Die Planungen zur Deckung des Wärmebedarfs wurden vom Schwarzenfelder Ingenieurbüro Christian Müller erstellt. Mit der Umsetzung wurde die Firma Igl Umwelt- und Gebäudetechnik aus Pfreimd beauftragt.

Trockenbauarbeiten wurden von der Firma Akustikbau Maierl, Schwarzenfeld, ausgeführt.



Im Neubau (C-Bau) wurden durch die Zimmerei Mauderer, Schwarzenfeld, 21 Dachflächenfenster mit Rollos bzw. Beschattungen erneuert.

Erfreulich ist, dass die Arbeiten von allen Firmen termingerecht ausgeführt wurden.

Das Architekturbüro Konrad Kraus aus Nabburg erstellt derzeit die Antragsunterlagen zur förderrechtlichen und schulaufsichtlichen Genehmigung.

Die weiteren Maßnahmen am Gebäude und die Umgestaltung des Pausenhofes sollen bis 2019, weitestgehend unter Berücksichtigung des Schulbetriebes, realisiert werden. Nach Abschluss der Sanierung wird das Schulgebäude in funktioneller, technischer und gestalterischer Sicht den heutigen Anforderungen entsprechen.

Wir werden weiter über den Stand der Sanierungen berichten.

## Förderung von über einer Million Euro



Pro-Kopf-Verschuldung) erfüllt sein. Für die Oberpfalz stand ein Betrag von 50,8 Mio. € (bayernweit 289,2 Mio. €) zur Verfügung. Der Landkreis Schwandorf kam mit 17 Projekten mit einer Fördersumme von 7,5 Mio. € zum Zuge. Die höchste Einzelförderung im Landkreis geht an den Markt Schwarzenfeld.

Die geplanten Investitionskosten belaufen sich auf beachtliche 1,6 Mio. €, davon sind für die energetische Sanierung 1,5 Mio. € vorgesehen. Die Dämmung der Fassaden und der Flachdächer sowie der Austausch der Fenster und Glaselemente haben dabei den Hauptanteil. Die Sonnenschutzanlage sowie die Lüftungsanlage in den Sitzungssälen werden ebenfalls erneuert. Auch wird die Beleuchtung auf die neueste LED-Beleuchtungstechnik umgestellt. Weitere Modernisierungen, wie zum Beispiel der Toiletten oder des Rathauszugangs sind geplant. Die Arbeiten beginnen im nächsten Jahr und werden bis 2018 fertiggestellt. Dann ist das Schwarzenfelder Rathaus wieder auf Höhe der Zeit.

Für die Sanierung des Rathauses erhält der Markt Schwarzenfeld eine Förderung in Höhe von 1.030.400 €. Der Markt Schwarzenfeld erhielt am 9. Mai 2016 die Mitteilung, dass die Bewerbung für das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) erfolgreich war.

Die Richtlinien dafür wurden im Oktober 2015 bekannt gemacht. Für die Bewerbung mussten verschiedene Kriterien (u.a. Finanzkraft,

## Quittungsmarken bei Anlieferung von Grüngut



Die Gebühren für die Annahme von Grüngut in Schwarzenfeld bleiben gleich. Trotz eines jährlichen Defizits von rund 5.000 Euro hat der Bauausschuss beschlossen, die Gebühren nicht zu erhöhen.

Für Kleinmengen bis 80 Liter sind zwei Euro, für größere Mengen bis zu 500 Liter vier Euro zu bezahlen. Ab 1. Juli 2016 wird jede Zahlung mit Quittungsmarken bestätigt. Die Anregung zur Einführung der Quittungsmarken kam im Rahmen einer überörtlichen Rechnungsprüfung.

## Förderbescheide für Breitbandausbau erhalten

Im Rahmen eines Besuches bei der Regierung der Oberpfalz am 24. Juni 2016 erhielten die Bürgermeister von Schwarzenfeld, Stulln und Schwarzach die Förderbescheide für den Breitbandausbau von Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker.

Insgesamt 51 Förderbescheide mit einem Fördervolumen von 19,3 Millionen Euro wurden an diesem Tag an Gemeinden aus der Oberpfalz ausgehändigt. Füracker hob hervor, dass sich die Oberpfalz herausragend für den Breitbandausbau engagiert. Mit 222 Gemeinden befinden sich in der Oberpfalz 98 Prozent im Förderverfahren.

Der Markt Schwarzenfeld erhält eine Förderung in Höhe von 441.284 €, die Gemeinde



Von links: Manfred Rodde, Franz Grabinger, Albert Füracker, Hans Prechtel und Alexander Schmid

Stulln in Höhe von 369.313 € und die Gemeinde Schwarzach b. Nabburg in Höhe von 398.238 €.

## Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter

Viel zu wenige Bürgerinnen und Bürger denken daran, Vorsorge für weniger gute Zeiten zu treffen – nämlich für den Fall, dass sie infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder auch durch Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst wie gewohnt regeln können.

Um für diese Situationen im Leben gewappnet zu sein, können entsprechende Vorkehrungen in Form einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- oder Patientenverfügung, oder aber auch einer Betreuung getroffen werden.

Entsprechendes Informationsmaterial und Vordrucke für eine Vollmacht oder Patientenverfügung liegen im Rathaus Schwarzenfeld, Zimmer 6 auf und können bei Bedarf gerne abgeholt werden.

Ansprechpartner und Beratungsstellen finden Sie außerdem im Landratsamt Schwandorf – Betreuungsstelle (Wolfgang Meischner Tel. 09431/471-277 oder Christine Lehmer 471-125) und beim Betreuungsverein des Landkreises Schwandorf e. V. (Tel. 09431/5 600097).

## Hausnummernschilder retten Leben

**Trotz Einsatz moderner Navigationsgeräte und sonstiger technischer Hilfsmittel verlieren Einsatz- und Rettungsfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Krankenrettungsdiensten bei der Suche nach dem richtigen Anwesen immer wieder wertvolle Zeit, da keine oder sehr schlecht lesbare Hausnummernschilder angebracht sind.**

In allen drei Mitgliedsgemeinden gibt es Satzungen zur Hausnummerierung. Diese verpflichten Hauseigentümer, Hausnummernschilder auf eigene Kosten in satzungsgemäß festgelegter Art und Weise anzubringen.

Ungeachtet dieser Verpflichtung sollte jeder Hauseigentümer aus eigenem Interesse darauf bedacht sein, die Hausnummerierung an der Straßenseite des Gebäudes an gut sichtbarer Stelle anzubringen. Ist die Sicht auf das Gebäude eingeschränkt, bietet sich auch eine Anbringung an



der Einfriedung zur Straße hin an. Es ergeht der eindringliche Appell an alle Betroffenen, der Pflicht zur förmlichen Beschilderung nachzukommen. Getöpferte oder anderweitig künstlerisch gestaltete Hausnummernschilder können jederzeit zusätzlich angebracht werden.

Die standardisierten Hausnummernschilder können über die Bauverwaltung im Rathaus zum Preis von 17 Euro je Schild erworben werden.

## Sitzungstermine

### Markt Schwarzenfeld

#### Marktgemeinderat:

Mittwoch, 19.10.2016

Mittwoch, 16.11.2016

Mittwoch, 14.12.2016

Mittwoch, 18.01.2017

jeweils um 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Schwarzenfeld

#### Grundstücks- Bau- und Umweltausschuss:

Donnerstag, 01.12.2016 18 Uhr im kleinen Sitzungssaal

### Gemeinde Stulln

#### Gemeinderat:

Termine stehen noch nicht fest.

jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus/Gemeindezentrum Stulln

### Gemeinde Schwarzach b. Nabburg

#### Gemeinderat:

Termine stehen noch nicht fest.

jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Vereinsheim Waldschänke in Schwarzach

**Bürgerversammlung** für die Gemeinde Schwarzach in diesem Jahr in Altfalter am 26.10.2016 um 19 Uhr im Landgasthof Schieder

Änderungen vorbehalten.

## Trautermine

Trautermine sind möglich von Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr, 14 Uhr – 16 Uhr, am Freitag 8 Uhr – 13.30 Uhr sowie an ausgewählten Samstagen in der Zeit von 09.30 Uhr – 12 Uhr.

#### Trausamstage 2016– 2017

01.10.2016, 19.11.2016, 17.12.2016, 21.01.2017, 18.02.2017, 25.03.2017, 29.04.2017, 13.05.2017, 24.06.2017, 08.07.2017, 22.07.2017, 05.08.2017, 19.08.2017, 16.09.2017, 14.10.2017, 18.11.2017, 16.12.2017

**Achtung:** Wegen Sanierungsarbeiten steht der große Sitzungssaal 2017 für Trauungen nur eingeschränkt zur Verfügung! Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

## Urkundenübergaben im Rathaus



von links: Peter Hesi, Nina Weber, 2. Bürgermeister Franz Grabinger, Teresa Scholz, Bürgermeister Manfred Rodde, Kathrin Schwarz und Bürgermeister Hans Prechtl

Anfang September wurden im Rathaus Schwarzenfeld zwei unserer Mitarbeiterinnen die Ernennungsurkunden für den nächsten Schritt in der Beamtenlaufbahn ausgehändigt.

Teresa Scholz, Sachbearbeiterin

im Standesamt, wurde zur Beamtin auf Lebenszeit ernannt.

Nina Weber, seit August in der Personalverwaltung, konnte sich über die Beförderung zur Verwaltungsobersekretärin freuen.

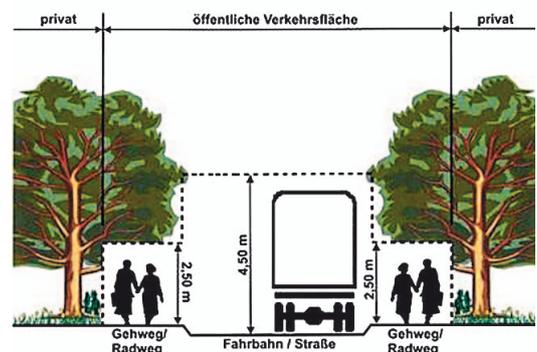
## Freihalten des Lichtraumprofils an Straßen und Wegen

Um die Sicherheit des Verkehrs nicht zu behindern, ist das sog. Lichtraumprofil (Durchfahrts- bzw. Durchgangshöhe) entlang von Straßen und Wegen von Überwuchs freizuhalten. Darunter fallen auch Bäume, Sträucher und Äste, die als grüne Inseln im Lebensraum des Menschen eine überaus vielfältige und wertvolle Funktion besitzen.

Sollten sie jedoch ins Lichtraumprofil hineinragen, müssen sie von den Grundstücksbesitzern entsprechend zurückgeschnitten werden.

Der Sicherheitsraum über der Fahrbahn muss mindestens 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,50 m betragen. Bei Bepflanzungen, die in die Sichtfelder der Einmündungen hineinragen, ist ab einer Höhe von 0,80 m darauf zu achten, dass nichts die Sichtbeziehungen und damit die Verkehrssicherheit beeinträchtigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit ergeht daher an alle Haus-, Garten- und Grundstücksbesitzer die dringende Bitte, Pflanzen, die in die Gehwege oder Fahrbahn hin-



einragen, so zurückzuschneiden, dass keine Behinderung mehr gegeben ist, bei Straßenbeleuchtungen die Beleuchtungskörper freizuschneiden, Verkehrszeichen, welche durch eigenen Bewuchs verdeckt sind, freizumachen, Äste, die in den Sichtraum einer Straße oder eines Feldweges hineinragen, bis zu einer Höhe von 4,50 m zu entfernen.

Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen dürfen auch in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September durchgeführt werden (§ 39 Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG).

# Rettungstreffpunkte - Rettung aus Wald und Flur

Unfälle im Wald sind oft Unfälle mit schweren, lebensgefährlichen Verletzungen. Die schnellstmögliche Ankunft von Rettungskräften ist für die Lebensrettung oder Vermeidung nachteiliger Langzeitfolgen oft von entscheidender Bedeutung. Das Auffinden einer Unfallstelle im Wald ohne einen Ortskundigen ist für die Rettungskräfte meist nicht möglich.

Um das zweifelsfreie Zusammenreffen der Rettungskräfte (Notarzt, Rettungsfahrzeug und ggf. Rettungshubschrauber) mit der Kontaktperson des Verletzten (Ersthelfer) vor Ort sicherzustellen, hat die Bayerische Forstverwaltung zwischenzeitlich bayernweit ca. 12.000 Rettungstreffpunkte festgelegt. Sie dienen als Treffpunkt von Ersthelfer und Rettungskräften. Von dem Rettungstreffpunkt leitet der Ersthelfer die Rettungskräfte zu dem Unfallort.

Die Rettungstreffpunkte sind für Jedermann nutzbar. Bei den Rettungsleitstellen sind die Rettungstreffpunkte hinterlegt und über GPS anfahrbar.



Eine Übersicht der Rettungstreffpunkte finden Sie im Internet unter [www.rettungskette-forst.de](http://www.rettungskette-forst.de) oder mithilfe der Smartphone-App „Hilfe im Wald“.

**Bitte machen Sie sich mit der Lage der Rettungstreffpunkte in ihrem Bereich vertraut und notieren Sie ggf. den für Sie in Frage kommenden Rettungstreffpunkt: z. B. SAD-xxxx**

## Im Notfall ist folgender Ablauf denkbar:

Die Person, die bei dem Unfall dabei war oder als Erste zu dem Unfall hinzukommt (Ersthelfer), nimmt die notwendige Erstversorgung vor. Anschließend setzt der Ersthelfer den Notruf (112) ab. Die integrierte Leitstelle nimmt diesen Notruf entgegen.

Folgende Informationen werden durch die Leitstelle abgefragt:

1. Wo geschah der Unfall?/Rettungstreffpunkt nennen SAD-xxxx
2. Was geschah?
3. Wieviel Verletzte?
4. Welche Art von Verletzungen?
5. Warten auf Rückfragen

**ERST AUFLEGEN WENN DIE RETTUNGSLEITSTELLE DAS GESPRÄCH BEENDET HAT!!!!**

Der Ersthelfer begibt sich zum Rettungstreffpunkt und wartet dort, bis alle Rettungskräfte (Notarzt, Rettungsfahrzeug, ggf. Feuerwehr etc.) eingetroffen sind.

Durch das GPS-gesteuerte Anfahren des genannten Rettungstreffpunktes ist dieser für die Rettungskräfte zweifelsfrei auffindbar.

Nach Eintreffen aller Rettungskräfte leitet der Ersthelfer die Rettungskräfte zu dem Unfallort, wo diese alles Weitere zur Bergung und Versorgung des Verunfallten veranlassen.

## Rettungstreffpunkte im VG-Bereich (nicht vollständig):

### Schwarzenfeld

- SAD-2082 an der St 2151 gelegen, bei der Abfahrt nach Sindelsberg
- SAD-2114 Ortsmitte Sonnenried
- SAD-2115 Ortsmitte Zilchenricht/ Kreuzung am Teich
- SAD-2116 Kreuzung Einfahrt zum See (Eigenweiher)
- SAD-2118 Asbach, Abzweigung Richtung Holzhaus
- SAD-2120 Kreuzung Einfahrt Hohehirlach / Gasthaus Holzworm
- SAD-2124 Traunricht, Kreuzung Abzweigung Poststeig

SAD-2125 Einfahrt am Straßenweier zwischen Dürnsricht und Kögl  
SAD-2127 Waldeinfahrt G'sates Hölzl

### Stulln

SAD-2103 Östliche Ausfahrt von Stulln in Höhe des Baustoffwerkes  
SAD-2105 Parkplatz Freiong/ ehem. Spatwerk

### Schwarzach

SAD-1030 Feuerwehrgerätehaus Wölsendorf  
SAD-2006 Ortsmitte Unterauerbach  
SAD-2033 Feuerwehrhaus in Schwarzach  
SAD-2083 Feuerwehrhaus Weiding



SAD-2084 Bushaltestelle in Oberwarnbach  
SAD-2085 Bushaltestelle in Furthmühle  
SAD-2179 Abfahrt zum Fußballplatz Altfallter

## Schulanfang - Rücksicht auf Kinder!



Seit einigen Wochen sind ca. 110.000 Kinder in Bayern auf den Weg in einen neuen Lebensabschnitt – die Schulzeit.

In der Grundschule Schwarzenfeld haben wir in diesem Jahr 76 Schulanfänger in 3 Klassen, eine davon am Schulstandort Stulln.

Die ersten Tage werden sie vielleicht noch von Eltern oder Angehörigen auf ihrem Schulweg begleitet, doch schon bald steht der erste Alleingang bevor.

Kinder werden schnell unsicher und machen im Straßenverkehr Feh-

ler. Dankbar nehmen sie dann Hilfe von außen an, z.B. von Schülerlotsen, Schulweghelfern oder rücksichtsvollen anderen Verkehrsteilnehmern, die den kleinen Schulanfängern freundlich winkend den Vorrang beim Überqueren der Fahrbahn lassen.

Wir alle können einen großen Beitrag zu mehr Sicherheit auf dem Schul- und Kindergartenweg leisten, indem wir uns als Verkehrsteilnehmer rücksichtsvoll und partnerschaftlich gegenüber unseren Kindergartenkindern, Schulneulingen und allen anderen Schulkindern verhalten.

## Mittags- und Nachmittagsbetreuung - Kolping-Bildungswerk leistet hervorragende Arbeit

In der Schule Schwarzenfeld werden Schülerinnen und Schüler auch nach dem Unterricht betreut. Grundschüler aus dem Schulstandort Stulln können zur Betreuung nach dem Unterricht mit dem Bus nach Schwarzenfeld kommen.

Die Mittagsbetreuung wurde hier bereits 1999 ins Leben gerufen. Träger ist von Beginn an das Kolping-Bildungswerk Schwandorf. Das Betreuungsangebot konnte 2008 auf die Verlängerte Mittagsbetreuung und die Offene Ganztagschule erweitert werden. Das 5-köpfige Team um Frau Erna Streit leistet seit vielen Jahren eine ausgezeichnete Betreuungsarbeit, die am Erziehungskonzept der Schule orientiert ist. Speziell bei der Hausaufgabenbetreuung wird ganz eng mit den Lehrkräften zusammengearbeitet.

Schüler/innen können in verschiedenen Gruppen angemeldet werden:

**Kurze Mittagsbetreuung** für die Jahrgangsstufen 1-4. Betreuungszeit ist von Unterrichtsende bis 14 Uhr.

**Verlängerte Mittagsbetreuung** für die Jahrgangsstufen 1-4. Betreuungszeit ist von Unterrichtsende bis 15.30 Uhr mit Mittagessen.

**Offene Ganztagschule** für die Jahrgangsstufen 5-9. Betreuungszeit ist von 13 Uhr bis 15.30 Uhr mit Mittagessen.

Die Betreuung bietet Beaufsichtigung durch pädagogisches Personal, Entspannung, Spiel und Spaß. Die Kinder knüpfen Freundschaften und lernen soziale Kompetenzen. Es stehen sozialpädagogische Angebote zur Wahl und sie erfahren einen strukturierten Tagesablauf in der Gruppe.

Um 13 Uhr findet ein gemeinsames Mittagessen mit einem 3-Gänge-Menü im benachbarten Veranstaltungssaal des Seniorenheim „SeniVita“ statt.

Ab 14 Uhr ist Hausaufgabenzeit mit einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung.

Anmeldung ist jeweils im März/April. Die Anmeldung gilt für ein

### Anmeldung für das Kindergarten- und Krippenjahr 2017/18

Der Kindergarten „Villa Kunterbunt“ wurde 2013 um eine Kinderkrippe mit zwei Gruppen erweitert und bietet nun ca. 75 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahre ganzheitliche und qualifizierte Betreuung und individuelle Förderung. Die 24 Krippenplätze sind vorrangig für Kinder aus dem Markt Schwarzenfeld und den Gemeinden Stulln und Schwarzach b. Nabburg vorgesehen.

Das pädagogische Konzept soll die Basiskompetenzen der Kinder fördern. Der Bereich Sinneserziehung wird besonders hervorgehoben.

Von **Di. 22.11. bis Fr. 25.11.2016** finden die Anmeldungen statt:

**Kinderkrippe** Di. 22.11.2016 15 – 16.30 Uhr, Mi. 23.11.2016 und Do. 24.11.2016 8 – 12 Uhr.

**Kindergarten** Mi. 23.11.2016 15 – 16.30 Uhr, Do. 24.11.2016 und Fr. 25.11.2016 von 8 – 12 Uhr.

Gerne können telefonisch Termine vereinbart werden, um längerer Wartezeiten zu vermeiden. Die Reihenfolge der Anmeldung hat keinen Einfluss auf die Zusage eines Kindergarten- bzw. Krippenplatzes. Eltern, die unter dem Jahr einen Platz benötigen, sollten ebenfalls diese Anmeldung nutzen.

Termin:

**Tag der offenen Tür Villa Kunterbunt**, Fliederweg 2, Samstag 22.10.2016

Schuljahr (September-Juli). Eltern können auch einzelne Besuchstage buchen. Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten sie beim Kolping-Bildungswerk Schwandorf, direkt bei der Betreuung oder im Sekretariat. **Ansprechpartner:**

**Schulleitung Mittelschule Schwarzenfeld** · Tel. 09435/ 5400-0  
**Betreuerinnen „Verlängerte Mittagsbetreuung“** · Tel. 09435/ 5400-30  
**Kolping-Bildungswerk**  
Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf  
Heidi Klatt

Tel. 09431/ 79854-34 (Fax -20)  
schwandorf@kolping-ostbayern.de  
Informationen erhalten Sie auch unter **www.schule-schwarzenfeld.de** (Mittags- u. Nachmittagsbetreuung)

## Leukämiehilfe Ostbayern – bitte spenden Sie!

Wir unterstützen den Neubau des Patientenhauses der Leukämiehilfe Ostbayern e.V..

Dieser Verein setzte bisher mehr als 1,8 Millionen Euro für Projekte in der Region ein, die Menschen mit Leukämie und anderen Krebserkrankungen über die medizinische Versorgung hinaus helfen.

Er engagiert sich in ganz Ostbayern unter anderem für psychoonkologische Beratung, unterstützt onkologische Sportgruppen, ermöglicht abgestimmte ambulante Versorgung nach der Stammzelltransplantation und ambulante Palliativmedizin.

Die Nähe der Angehörigen ist von unschätzbare Bedeutung und wesentlicher Bestandteil des Behandlungs- und Genesungsprozesses.



**Bauen Sie mit!**

**Spenden Sie bitte für unser Patientenhaus**

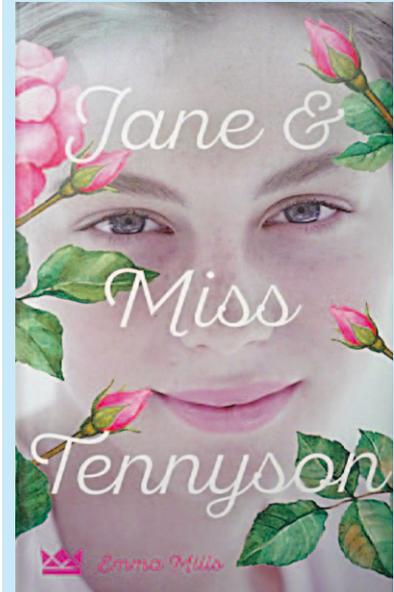
**Leukämiehilfe Ostbayern**  
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

Spendenkonto IBAN: DE25 7505 0000 0780 0170 00  
BIC: BYLADEM1RBG | Sparkasse Regensburg  
Verwendungszweck: Patientenhaus

Seit 2001 betreibt die Leukämiehilfe Ostbayern beim Universitätsklinikum Regensburg eine Patienten- und Angehörigenwohnung, die nun durch ein Patientenhaus mit 18 Zimmern abgelöst werden soll, damit Angehörige möglichst viel Zeit am Krankenbett verbringen können, Patienten und Angehörige durch Fahrt- und Übernachtungskosten nicht zu hoch belastet werden.

Helfen Sie mit! Jede Spende hilft!

## Buchtipp „Jane & Miss Tennyson“



Ein Jugendroman von Emma Mills.

Die 17-jährige Devon ist heimlich in ihren besten Freund Cas verliebt.

Ihr unkonventioneller Cousin Foster sorgt neuerdings für ordentlich Wirbel in Devons Leben. Durch ihn lernt Devon den Footballstar der Schule Ezra kennen und gerät mehrmals mit ihm aneinander.

Devon ahnt nicht, dass Ezra so ganz anders ist, als alle vermuten. Sogar der Sonderling Foster wird der Bruder, den sie nie haben wollte.

Eine sehr empfehlenswerte romantische Highschool-Geschichte mit absolut liebenswerten sympathischen Charakteren.

Claudia Haas, Büchereiteam

## Bücherei-Termine

### Halloween Vorlesestunde

mit Verkleidung Freitag, 28.10.2016

### Nikolaus Vorlesestunde

Anfang Dezember (Näheres in der Tagespresse)

### Vorlesestunde „Wir warten aufs Christkind“

Samstag, 24.12. vormittags

### Konzert Hubert Tremml „I spinn!“

Freitag, 24.3.2017, 19.30 Uhr,  
KVV ab 5.12. im Rathaus

## Die BRK Bereitschaft Schwarzenfeld

### Ein junges Team mit vielen Aufgaben und hohem ehrenamtlichen Engagement.

Seit 1927 werden in Schwarzenfeld die Grundsätze des Roten Kreuzes gelebt. Früher fuhren die Helfer noch mit den „Sankas“ zu ihren Diensten. Heute ist hoch qualifiziertes medizinisches Personal in sämtlichen Ausbildungsstufen mit Rettungs- und Krankenwagen, deren Ausstattungen einer Intensivstation ähneln, unterwegs, um Einsätze zu fahren oder Sanitätsdienste zu verrichten.

Neben dem Sanitätsdienst bei Veranstaltungen und der Unterstützung des Blutspendedienstes ist die BRK Bereitschaft auch als „Unterstützungsgruppe Rettungsdienst“ und „Schnell-Einsatz-Gruppe“ zum Einsatz bei Großschadensfällen bzw. Notfällen mit vielen Verletzten/Erkrankten gefragt. Seit 20 Jahren können durch den „Helfer vor Ort“ die Zeiten bis zum Eintreffen von Rettungsdienst/Notarzt überbrückt und die medizinische Erstversorgung eingeleitet werden.



Großes Engagement zeigt die BRK Bereitschaft auch bei der Jugendarbeit und Nachwuchsförderung. Beim Jugendrotkreuz werden die Kinder schon früh mit Spiel und Spaß an das Helfen herangeführt.

Der Fuhrpark mit drei Einsatzfahrzeugen ist im Rotkreuzhaus in Schwarzenfeld untergebracht. Hier finden auch die regelmäßigen Dienstabende statt.

Die Rotkreuzler arbeiten zu 100% ehrenamtlich. Durch Sanitätsdienste, Spenden und Altkleidersammlungen wird die Unterhaltung der Unterkunft und der Fuhrpark inkl. Ausstattung finanziert.

Wer Interesse am Helfen hat, ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilt Bereitschaftsleiter Roland Lebrecht, brk-schwarzenfeld@gmx.de.

# Frisch, knackig und gesund – Gutes direkt vom Erzeuger



Nahrungsmittelkauf ist Vertrauenssache. Regionale Produkte von engagierten Direktvermarktern garantieren hervorragende Qualität und Frische – und das mit Herkunftsnachweis; denn Sie als Verbraucher sollten wissen, wo Ihre Lebensmittel herkommen.

Wir möchten Sie dazu ermuntern, die Köstlichkeiten unserer Region zu entdecken und zu genießen. Regionale Produkte sollten daher auf jedem Einkaufszettel stehen. Nachstehend geben wir Ihnen einen Überblick über die regionalen Produkte im Bereich unserer Verwaltungsgemeinschaft.

Falls sich ein Fehler eingeschlichen hat oder ein Direktvermarkter vergessen wurde, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Berichtigung werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

## Markt Schwarzenfeld

Asbach

👤	Fischerhof Schiebl Asbach 3 92521 Schwarzenfeld 09435/ 23 35
◇	Karpfen, Forellen, Schleie, Hecht, Zander (lebend, küchenfertig geschlachtet), Räucherfisch, in den Sommermonaten Grillforellen
☎	Telefonische Vorbestellung erwünscht.

Deiselkühn

👤	Reinhard Messmann Deiselkühn 14 92521 Schwarzenfeld 09435/ 23 87
◇	Gänse und Puten von Oktober bis Weihnachten, Enten von August bis Ostern, Gockeln ganzjährig, Kartoffeln und Eier
☎	Nach Vereinbarung.

## Irrenlohe

👤	Christian Forster Rosenweg 4 92521 Schwarzenfeld 09435/ 90 18 54	Georg Obermeier Kapellenweg 3 92521 Schwarzenfeld 09435/ 25 15	Piehler Frischfleischhof Luckerweg 3 92521 Schwarzenfeld 09435/ 22 61 www.piehlerhof.de	Hausbrauerei Schnellinger Rosenweg 1a 92521 Schwarzenfeld 09435/ 50 25 30 www.schnellinger-bräu.de
◇	Kartoffeln, Zwiebeln, Feldgemüse saisonal, im Herbst Kürbisse	Holzofenbrot, Zwiebelkuchen, Rohrnudeln, Speisekartoffeln, Honig und Honigprodukte	Frischfleisch, Wurstspezialitäten, Schmankerl und Besonderes	Zoigl Hell und Dunkel, Weizen Hell, Hopfa-Zoigl, Winter-Zoigl
☎	Täglich: 8 – 19 Uhr, oder auf Anfrage.	Do., Fr.: ganztägig	Di., Do.: 8 – 12, 14 – 18 Uhr Fr.: 7.30 – 18 Uhr Sa.: 8 – 12 Uhr Mo., Mi.: geschlossen, außer vor Feiertagen	Do.: 12 – 18 Uhr Fr.: 10 – 18 Uhr Sa.: 10 – 13 Uhr

## Gemeinde Stulln

Stulln

👤	Ferschl Bräu Ringweg 4 92551 Stulln 09435/ 3 07 51 57 0151/ 64 59 51 57 www.ferschl-braeu.de	Johann Wagner Hauptstraße 10 92551 Stulln 09435/ 14 97	Gasthof Bodensteiner Hauptstraße 25 92551 Stulln 09435/ 50 12 13
◇	Verschiedene Biere	Eier aus Bodenhaltung	Brot
☎	Das Bier sollte nach Möglichkeit nur nach Voranmeldung abgeholt werden.	Täglich: 8 – 17 Uhr	Freitags ab 9 Uhr

## Gemeinde Schwarzach

Wölsendorf

👤	Malerbräu Wölsendorf Martin Ebnet Kirchstraße 9a 92548 Wölsendorf 0176/ 13 00 11 00
◇	Verschiedene Biersorten, Haus- und Craftbrauerei
☎	Nach Vereinbarung.

## „Tausend und eine Nacht“ – Schwarzenfelder Weihnachtszauber

Am Freitag, 18. November 2016 lädt der Gewerbeverband zum beliebten Weihnachtszauber ein – einem extra langen Einkaufserlebnis bis 22 Uhr.

Unter dem Motto „Tausend und eine Nacht“ locken viele Fachgeschäfte mit besonderen Aktionen und Attraktionen. Schauen Sie an diesem Abend vorbei, stöbern Sie durch die Läden und lassen Sie sich auch kulinarisch verwöhnen.

Die im Gewerbeverband orga-



nisieren Geschäfte möchten durch Aktionen wie diese deutlich machen,

was der Markt Schwarzenfeld zu bieten hat.

## Premiere im Rathaus – Vernissage von Helga Katrin Stano

Erstmals fand am Freitag, 16. September 2016 im Rathaus Schwarzenfeld eine Vernissage statt. Dort stellt Helga Katrin Stano unter dem Titel „Ans Licht gebracht“ eine Serie oberpfälzer Landschaften aus und präsentiert sich auch als Video-Künstlerin.

Helga Katrin Stano, gebürtig in Schwarzenfeld, lebt seit ihrer Jugend in München, ist aber mit ihrer Heimat aufs Innigste verbunden. Den Schwarzenfeldern ist sie als Autorin des Festspiels „Die Holnsteiner – von Dame, König und Rossober“ bekannt,



das sie zusammen mit ihrer Schwester Jutta Bollwein zur 1000-Jahrfeier von Schwarzenfeld initiierte.

Helga Katrin Stano durchstreift die Oberpfalz mit dem Zeichenblock

und sammelt Eindrücke, die sie im Atelier in Bilder ganz eigener Art umsetzt: Keine abgemalten, sondern gefühlte und erlebte Landschaften.

Dazu zeigt die Künstlerin eine Video-Installation unter dem Titel „Surreale Wirklichkeit“, in der sie Aufnahmen aus 2009 des verlassenen Betriebsgeländes der Firma Tyczka an der Amberger Straße verarbeitet.

Die Ausstellung ist für die Bevölkerung noch bis zum 20. November 2016 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

## Museum im Turm der alten Pfarrkirche



Das „Museum im Turm“ entstand 1999 auf private Initiative des Ehepaares Franz und Aloisia Schieder und birgt viele Schätze sakraler Kunst wie Gebetbücher, Rosenkränze, Heiligenbilder und Gegenstände aus dem Fundus der alten Pfarrkirche.

Die jährliche Sonderausstellung dreht sich in diesem Jahr um das BUCH der BÜCHER. Bibeln vom Anfang des 17. Jahrhunderts, in schweres Leder gebunden, bis zu Ausführungen der Neuzeit mit abstrakten Darstellungen, auf Pergament, Papier oder digital werden gezeigt. Abgerundet wird die Ausstellung mit bauerlicher Hinterglasmalerei aus dem 19. und 20. Jahrhundert sowie sakralen Gegenständen aus häuslichem und kirchlichem Gebrauch.

**Öffnungszeiten** jeden 1. Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr. Sonderöffnungszeiten und Sonderführungen sind möglich.

## Skiclub Schwarzenfeld

Bereits am 17. Dezember 1949 wurde der Skiclub Schwarzenfeld von 18 skibegeisterten Pionieren im Brauerei-Gasthof Bauer ins Leben gerufen. Der langjährige Erfolg dieses Vereins liegt nicht nur in der wintersportlichen Betätigung auf dem Gelände in Ödengrub mit Vereinsmeisterschaften und Bambini-Skikursen sowie Ausfahrten ins Hochgebirge oder in den Bayerischen Wald. Der Skiclub ist durch seine Veranstaltungen das ganze Jahr hinweg in vielfacher Weise eine Bereicherung für das gesellschaftliche Leben der Marktgemeinde.

Die arbeitsintensive Betreuung und Unterhaltung der vorbildlichen Freizeitsportanlage in Ödengrub ist dabei für alle Skibegeisterten der Region von besonderem Wert. Riesengroß ist die Zahl derer, die über die Jahre durch den Skiclub die Begeisterung aber auch die Befähigung für den Wintersport gefunden haben. Der Skiclub vermittelt seit jeher seinen Mitgliedern, insbesondere auch dem Nachwuchs, diese schöne Seite des Lebens.

Besonderer Wert wird auf die Ausbildung skibegeisterter Jugendlicher gelegt, die einmal die Geschichte des Skiclubs weiterführen sollen.

Seit einigen Jahren können selbst Blinde und sehbehinderte Menschen



auf den Skipisten begleitet werden. Besonders stolz ist der Verein auf inzwischen drei Begleitläufer für blinde Menschen auf der Skipiste und auf sechs Jugendliche, die ihre Ausbildung vom Übungsleiter zum Ski-Instruktor weiter auszubauen.

Bei guter Schneelage finden in Ödengrub **Zwergel-Skikurse** sowie **Skikurse für Jugendliche und Erwachsene** statt. Anmeldung jeweils vor Ort in der Skihütte am Samstag ab 13 Uhr. Nähere Informationen auch unter [www.skiclub-schwarzenfeld.de](http://www.skiclub-schwarzenfeld.de)

## Skigymnastik

als Einstimmung auf die Saison und um Verletzungen vorzubeugen  
**Ende Oktober bis Ende Februar jeden Freitag um 19.15 Uhr**  
kostenlos  
in der Turnhalle über dem Hallenbad (Bahnhofstr. 18) mit Gabi Wittleben

# Veranstaltungstipps – Weihnachtsmärkte

05. Dezember 2016  
Nikolausbesuche

Kolpingfamilie  
Schwarzenfeld

KLJB Altfalter

KLJB Unterauerbach

13. November 2016  
Hüttenzauber

Johanniverein Weiding



19. November 2016  
Weihnachtsmarkt  
Skiclub Stulln

26. November 2016  
Weihnachtsmarkt  
Markt Schwarzenfeld

## Oktober

Sa 01.10.2016 Fahrzeugweihe  
Wasserwacht  
Schwarzenfeld, Vor-  
platz Marienkirche

So 02.10.2016 div. Erntedankfeste

So 02.10.2016 Herbstfest, Garten-  
bauverein Stulln

Mo 03.10.2016 Herbstfest, Berg-  
knappenverein  
Wölsendorf

Mo 03.10.2016 Wanderung auf dem  
Jakobsweg, Pfarrei  
Unterauerbach

Sa 08.10.2016 Kleidersammlung,  
Kolpingfamilie  
Schwarzenfeld

Sa 08.10.2016 Weinfest, Johanni-  
verein Weiding

So 09.10.2016 Dionysius-Kirch-  
weih und Konzert  
der Musikkapelle  
Schwarzenfeld

Sa 15.10.2016 – Sa 22.10.2016  
Konzert zur Kirch-  
weih, Evang. Kir-  
chengemeinde

Sa 22.10.2016 Tag der offenen Tür  
im Kindergarten  
Villa Kunterbunt,  
Schwarzenfeld

Sa 22.10.2016 Firmung in Altfalter

Mi 26.10.2016 Bürgerversamm-  
lung Gemeinde  
Schwarzach

Sa 29.10.2016 Häckselaktion Ge-  
meinde Schwarzach

Mo 31.10.2016 Halloween-Party,  
Wasserwacht  
Schwarzenfeld

## November

Sa 05.11.2016 – Sa 10.12.2016  
Kinderschwimm-  
kurs, Wasserwacht  
Schwarzenfeld

So 06.11.2016 Skibasar in der  
Schul-Aula, Skiclub  
Schwarzenfeld

So 06.11.2016 Bayerisch-Böhmi-  
scher Blasmusika-  
abend, Schwarz-  
feld

Sa 12.11.2016 Preisschafkopf,  
Feuerwehr  
Wölsendorf

So 13.11.2016 Volkstrauertag

So 13.11.2016 Hüttenzauber mit  
Hobbykünstleraus-  
stellung, Johanni-  
verein Weiding

Fr 18.11.2016 Preisschafkopf der  
CSU/JU-Stulln im  
Bodensteinersaal

Fr 18.11.2016 Schwarzenfelder  
Weihnachtszauber,  
Gewerbeverband

Sa 19.11.2016 Weihnachtsmarkt,  
Skiclub Stulln

Sa 26.11.2016 Weihnachtsmarkt,  
Markt Schwarzenfeld

## Dezember

So 04.12.2016 Bürgermeister-  
neuwahl Gemeinde  
Schwarzach

So 04.12.2016 Barbarafeier,  
Bergknappenverein  
Wölsendorf

So 04.12.2016 Seniorenweihnacht,  
Siedlergemeinschaft  
Schwarzenfeld

Mo 05.12.2016 diverse Nikolaus-  
besuche (siehe  
Tagespresse)

Sa 10.12.2016 Adventsfeier für  
Senioren, Evang.  
Kirchengemeinde

So 11.12.2016 Seniorennachmit-  
tag, Unterauerbach

Sa 17.12.2016 Stallweihnacht,  
Haflingerzüchter  
Schwarzach, Unter-  
warnbach

Mo 26.12.2016 Weihnachtskonzert,  
Musikkapelle  
Schwarzenfeld

Mo 26.12.2016 Preisschafkopf,  
SKK Unterauerbach

Fr 27.12.2016 – Fr 06.01.2017  
Hallenfußball-  
turnier des 1. FC  
Schwarzenfeld